

An die
Damen und Herren Vorstände
der Bahn- und Verkehrslärminitiativen
und deren Mitstreiter

Frank Gross
1. Vorsitzender Pro Rheintal e. V.
Simmerner Straße 12
56154 Boppard
Telefon: 06742 801069-0
Telefax: 06742 801069-1
info@pro-rheintal.de
www.pro-rheintal.de

19. Mai 2017

EINLADUNG

**zum 3. Internationalen Bahnlärm-Kongress
am Donnerstag, 29. Juni 2017 in Boppard/Rhein**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

sehr herzlich laden wir Sie heute zum 3. Internationalen Bahnlärm-Kongress 2017 in die Stadthalle Boppard ein.

Vor der Bundestagswahl wollen wir die offenen Fragen aus den Regionen noch einmal zusammentragen und mit einer gemeinsamen Resolution sowie spannenden Maßnahmenpaketen in den heißen Herbst 2017 gehen.

„Wie laut müssen wir sein, damit es leiser wird“, lautet die Frage, damit der „Schutz vor Bahnlärm und Erschütterungen“ in allen Regionen verwirklicht werden kann.

Eine faire gesundheitliche Bewertung und Einschätzung von Lärm scheidet bis heute an der Furcht vor den Kosten, die insbesondere von Lobbyisten geschürt wird.

Forscher der Universität Stockholm sagen uns, dass das Gesundheitsrisiko bei mehreren Lärmquellen (Straße, Schiene, Fluglärm) exponentiell ansteigt. Daraus resultiert die Erkenntnis, dass die Schwelle zur Gesundheitsgefährdung permanent überschritten wird und der Gesetzgeber nach dem Grundgesetz zum Eingreifen verpflichtet ist.

Wir wollen diesen Nachweis mit Ihrer und der Hilfe aller aktiven Initiativen führen, denn wer weiter darauf wartet, dass der Gesetzgeber diesen Beweis führt, darf sich hinter all den ungelösten Umweltproblemen hinten anstellen.

Deshalb wäre es wichtig, dass Sie und Ihre engsten Mitstreiter/innen auf dem Kongress dabei sind und über die gemeinsame Vorgehensweise mitdiskutieren und -abstimmen. (Nach Anmeldung erhalten Sie dazu vorab mehr Informationen, sodass wir auf dem Kongress wirklich Nägel mit Köpfen machen können.)

Es ist auch wichtig zu erkennen, welche Interessengruppen hinter Bahnlärm stecken und wer dafür verantwortlich ist. Wir wollen Ihnen Instrumente vorstellen, mit denen sich Ihre Initiative **direkt an Verursacher und Entscheidungsträger wenden kann, um mehr zu erreichen als bisher. Auch das sollten Sie und Ihre engsten Mitstreiter aus erster Hand erfahren und diskutieren!**

Thema sind auch die technischen Lösungen unter den neuen Vorzeichen der reduzierten Lärmemissionen und neuer Waggon-Technologien. **Was fordern Sie für Ihre Strecke? Was wirkt am besten unter den neuen Vorzeichen?**

40 Jahre Bahnlärm ohne politisches Eingreifen lehren uns, ähnlich wie beim Dieselskandal, dass trotz aller Erkenntnisse wenig Hoffnung auf politische Einsicht besteht. **Der Druck zur Wahrheit muss jetzt von allen Initiativen gemeinsam kommen** und die Initiativen müssen dazu noch größer und stärker werden.

Wie das geht, wollen wir auf dem Kongress mit Ihnen und Ihren Mitstreitern gemeinsam erarbeiten und besprechen. Daher soll unser 10-jähriges Jubiläum keine große Rolle spielen. Lediglich am Abend wollen wir Sie einladen, mit uns und dem „total verrückten TV-Comedy-Star Konrad Stöckel“ ein wenig zu feiern und zu genießen.

Wir freuen uns auf Sie, auf Ihre Mitstreiter/innen und auf die Gäste aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Bahn, Verbänden, etc.

Sie wissen ja: „Dabei sein ist alles!“

Es grüßt Sie freundlich
Bürgernetzwerk Pro Rheintal e. V.



Frank H. M. Gross
1. Vorsitzender

PS. Boppard im Sonnenmonat Juni ist ein Erlebnis an sich – buchen Sie am besten gleich, denn es könnte eng werden, auch in den Hotels!
Eine Möglichkeit ist zum Beispiel das Buchungsportal der Tourist-Info Boppard:
<https://www.boppard-tourismus.de/2-0-Gastgeber.html>